



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
98 (1888)**

28 (2.2.1888)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-33920](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-33920)





die um 9 Uhr Vormittags folgte Kurtmanger Boss erst um 2 Uhr gegen heute um 12 Uhr hier an. Der Schneewald liegt der Schnee in einer 2 Meter hohen Schicht auf der Straße, so daß ca. 40 Mann von der Gemeinde aus mit Schneeschaukeln beschäftigt sind. Von der Führung eines Bahndienstes muß wegen directer Gefahr für das Gefährte vorläufig abgesehen werden. An ein Nachlassen des Schneefalles ist noch nicht zu denken; im Gegenteil, es erhöht sich von Stunde zu Stunde zusehends die Schneedecke, so daß auch wir Triberger bis Morgen früh über meterhohen Schnee zu verzeichnen haben dürften.

Fr. Freiburg, 30. Jan. Die Kranken, Alters- und Sterbefälle der Freiburger Fabrikarbeiter schließt ihren Jahresbericht für das verlossene Geschäftsjahr mit einer Einnahme von 10,432 Mark (Liebesgaben der Arbeiter 1841 Mark) ab. Nach Abzug der Ausgaben (Krankengeld für 213 Mitglieder 5968 Mark) bleibt ein Ueberschuß von 310 Mark. Der Vermögensstand beträgt 26,249 M. Der Großhändler, als Protector des Vereins, hat anlässlich einer Hochzeitsfeier zur Kenntnis vorgelegten Statutenänderung des Vereins demselben ein anerkennendes Schreiben für seine Bestrebungen, sowie eine ehrende Erwähnung des leider zu früh verstorbenen Vereinsvorsitzenden, Herrn Fabrikanten Heinrich Künzer, zugehen lassen. In der letzten Generalversammlung brachte der jetzige Vorsitzende ein begeistert aufgenommenes Hoch auf den Großherzog aus und mahnte in eindringlichen Worten zum einmüthigen Zusammengehen der Arbeiter und Arbeitnehmer.

La. Ludwigsbafen, 31. Jan. Der Notariatsgehilfe Jakob Dries aus Hohlloch, der im Verdachte steht, in Kirchheimbolanden, woselbst er bei einem Notar in Diensten stand, eine Summe Geldes unterschlagen zu haben, ist hier in einem Privatbause durch die Gendarmen verhaftet worden. — Der jüngst abgehaltene Maskenball des Turnvereins verlief glänzend. Pyramiden und ein Bauernanzug unter Leitung des Herrn Turnwart Schmidt kamen unter hübschem Beifall zur äußerst gelungenen Ausführung.

© Ludwigsbafen, 31. Jan. Nachdem in der Sonntagsnacht bei den wüthenden Hagin und Obarsh in der Nagerdeimerstraße eingebrochen wurde, ist nun auch ein Raub anfall auf zwei Frauen gemacht worden nahe der protestantischen Kirche. Von unierer sehr energischen Polizei ist heute Abend ein Mann in Gewahrsam genommen worden, der in dringendem Verdacht steht, die That begangen zu haben.

Ne. Neustadt, 31. Jan. Ein gewisser Fischer aus B. benheim ist in einem Coupee des von Kaiserlautern hier Nachmittags 5 1/2 Uhr eintreffenden Brixenzuges todt aufgefunden worden. Nach ärztlicher Untersuchung ist der Tod in Folge einer Brustkrankheit eingetreten.

Gerichtszeitung.

\* Mannheim, 31. Januar. (Strafkammer I.) Vorsitzender: Herr Groß. Landgerichtsrath Maurer, Beisitzer der Groß. Staatsbehörde Herr Groß. Staatsanwalt Duffner.

1) Franz Carl Martin Bang, led. Gärtner, 31 Jahre alt, aus Frankfurt a. M., wegen verschiedener Schwundelien wurde wegen Betrugs und Unterschlagung im Rückfalle zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt.

2) Conrad Fris von Coblenz, verheiratheter Mineralwasserfabrikant hier, 48 Jahre alt, versuchte am 26. D. v. vorig. Jahres mit einem falschen Schlüssel in einer diebstahlverdächtige Geldkassette zu öffnen. Wegen Verbrechen des Diebstahlsversuches unter erschwerenden Umständen verurtheilt wurde derselbe zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt.

3) Christof Krauber's Ehefrau Verurtheilung wurde verurtheilt.

4) Georg Eberhard von Neustadt a. d. S., verheir. 45 Jahre alt, Agent dahier, wegen Betrugs in der Berufungsinstant. Die Berufung wird als unbegründet verworfen.

5) Therese Semmelmann von Oberbölnbach (Wapern), 21 Jahre alt, Dienstmagd, wiederholt wegen Diebstahls im Rückfalle bestraft, nahm hier auf der Messe 8 verschiedenen Frauen die Portemonnaies aus den Taschen, und wird zu 2 Jahren Zuchthaus und Ueberweisung an die Landespolizei verurtheilt.

6) Adam Kolb, Arbeiter von Redarau, verheirathet, 26 Jahre alt, wegen Körperverletzung. Berufung gegen ein schöffengerichtliches Urtheil, wonach er zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt worden war. Die Berufung wird verworfen.

7) Julius Schehr von Altona wegen Körperverletzung wurde verurtheilt.

8) Leopold Balzer, 22 Jahre alt, verheiratheter Tagelöhner von Schidvera, wegen Wegnahme eines Anzugs, der zu Gunsten seiner Hausfrau wegen Nichtansrückandes verpfändet war, Vergehen gegen § 289 des R.St.G.B. erhielt 6 Tage Gefängniß.

Mensch einen großen Aufwand an Gedankenreichtum vertritt und die erste Form, die dem rohen Steine von Menschenhand gegeben worden, sei auch der erste Schritt auf dem Wege der Kunst gewesen. Die Steinwaffen der Alten hätten aber auch bis in die neueste Zeit hinein ihre Geltung behalten, denn heute noch bedienen sich in Indien, Boraonien u. s. w. die Wilden feinerer Waffen. Als das Metall allmählich die Steine aus dem Wirtschaftsbereich des Menschen verdrängte (daß feinere Waffen denselben Dienst verrichteten) u. s. w. zum Fällen harter Bäume benutzt werden konnten, wie heute eiserne, sei praktisch erprobt worden, da habe die Kultur einen mächtigen Fortschritt genommen. Hier beleuchtet Redner des Näheren den Werth des Eisens, dessen Ertrag durch Aluminium nach Jahrtausenden wahrscheinlich bevorzogen, und schloß seine bildreichen Ausführungen mit dem Hinweis darauf, daß man zwar nicht gerne sich eingestehen, der Mensch summe der antediluvianischen Zeit aus der engeren Gemeinschaft mit den vorhistorischen Thieren, aber man muß sich die Wahrheit aneignen und in der Folge können über die gewaltige Aenderung, die bei dem Menschengeschlechte im Laufe der Jahrtausende sich vollzogen habe. — Das sind im Allgemeinen die Umrisse des geringen Vortrags, dessen Grundidee zwar nicht bei Allen auf Zustimmung zu rechnen dat, der aber nicht desto weniger doch sehr lebhaften Beifall fand. W.

\* Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater in Frankfurt a. M.

Opernhaus. Mittwoch, 1. Febr.: Vorstellung bei ermäßigten Preisen „Hamlet“. Außer Abom. Anfang halb 7 Uhr. Donnerstag, 2. Febr.: „Lobengrin“. Gewöhnliche Preise. Anfang halb 7 Uhr. Samstag, 4. Febr.: „Die lustigen Weiber“. Gewöhnliche Preise. Anfang halb 7 Uhr. Sonntag, 5. Febr.: „Lucia von Hammermoor“. „Gisraut“, „Urella“ (Ballet). Gewöhnliche Preise. Anfang halb 7 Uhr.

Schauspielhaus. Mittwoch, 1. Febr.: „Farnelli“. Farnelli: Herr Philipp a. G. Große Preise. Anfang halb 7 Uhr. Freitag, 3. Febr.: „Mit fremden Federn“. Vorder: „Dana“. Große Preise. Anfang halb 7 Uhr. Samstag, 4. Febr.: „Mit Frankfurt“. Große Preise. Anfang halb 7 Uhr. Sonntag, 5. Febr.: Nachmittags halb 4 Uhr. Außer Abom.: „Mit Frankfurt“. Kleine Preise. Abends 7 Uhr: „Farnelli“. Farnelli: Herr Philipp. Große Preise.

9) Aaron Mader von Louisville, wohnhaft in Langensand, verh. Cigarrenarbeiter, 30 Jahre alt, wegen Urkundenfälschung. Urtheil: 6 Wochen Gefängniß. abgült. 3 Wochen Unterdrückung.

10) Lise Hornung, 29 Jahre alt, von Bergen, vom Schöffengericht Mannheim wegen Landstreicherei u. s. w. zu 6 Wochen Haft und Ueberweisung an die Landespolizei verurtheilt, legte gegen diese Ueberweisung Berufung ein. Letztere wird in so weit begründet erklärt, daß die Ueberweisung an die Landespolizei ausgeschlossen wird.

11) Urtheilspublikation in der Berufungsklage des Redakteurs der „Neuen Bad. Landeszeitung“, Vincenz Beder gegen das schöffengerichtliche Urtheil in Sachen des Dr. jur. Hermann Haas, Herausgebers des „General-Anzeigers“ und „Mannheimer Journals“. Die Berufung wird als unbegründet erklärt und der Berufungskläger zur Tragung der Kosten verurtheilt.

12) Berufungsentscheidung des Heinrich Schmidt von Heddesheim gegen ein schöffengerichtliches Urtheil wegen Verleumdung. Wurde durch Verfall erledigt.

\* Mannheim 31. Jan. (Schöffengericht) Vorsitzender: Dr. Hr. Oberamtsrichter Dr. Schweikart.

1) Georg Julius Red von Offenbach, wegen Diebstahl, 10 Tage Gefängniß.

2) Katharina Bachmann Wittwe, geb. Heiß, wegen Diebstahl, 4 Wochen Gefängniß.

3) Jakob Kreuzer von Kästthal, wegen Bedrohung, 10 Tage Gefängniß.

4) Franz Boll, Tagelöhner von Sandhofen, wegen Verleumdung, 10 Tage Gefängniß.

5) Georg Baumann, Schreiner von Redarau, wegen Diebstahls 12 Tage Gefängniß.

6) Karl Bräuninger hier, wegen Körperverletzung, verurtheilt.

7) Johann Ritter hier, wegen Vergehen gegen § 137 des R.St.G.B., verurtheilt.

8) Heinrich Klein von Monsheim, Glaser, wegen Hausfriedensbruch, freigesprochen.

9) Johann Haas, Heinrich Haas und Sim. Schweizer von hier, wegen Thätlichkeiten und groben Unfugs. Urtheil: Johann Haas 3 Tage, Heinrich Haas 4 Tage und S. Schweizer 3 Tage Gefängniß.

Telegramme.

\* Karlsruhe, 1. Febr. (Privattelegr. des „Gen.-Anz.“) Das Verfahren gegen den Hauptmann v. Ehrenberg wurde eingeleitet, da der Schweizerische Bundesrath das vorhandene Aktenmaterial nur gegen das Versprechen, den v. Ehrenberg nicht wegen Landesverrath zu verfolgen, herauszugeben sich bereit erklärt hat. Von Ehrenberg ist dem Vernehmen nach bereits aus der Untersuchungshaft entlassen worden.

\* Straßburg, 31. Jan. Bei der ersten Lesung des Etats im Landesausschuß tadelten Grad und Winterer die Maßregeln der Regierung. Unterstaatssecretär Stubi erklärte lt. „Fr. Z.“, die Maßregeln gingen nicht über das Nothwendige hinaus und wären durch die Vorgänge des letzten Jahres veranlaßt, durch „deutschfeindliche Maulwurfsarbeiten unter ruhiger Decke und literarische Agitation“. Jeder Schritt würde von Seiten der Regierung mit deutscher Gewissenhaftigkeit geprüft. Die Regierung würde fortfahren, alle Maßregeln zu ergreifen, die nothwendig wären, im Interesse des Landes und zur Wahrung der höheren Interessen des Reiches. Die von Dulach (Sohn) angelegte Aufhebung der Bezirkspräsidien wies Stubi energisch zurück.

\* Berlin, 31. Jan. Die Mittheilung, daß Fürst Bismarck die Absicht hat, bei der zweiten Lesung des Wehregesetzes, die übrigens nicht mehr in dieser Woche stattfinden wird, sich über die politische Lage zu äußern, wird der „Fr. Ztg.“ neuerdings von guter Seite bestätigt. Personen, die in den letzten Tagen den Reichskanzler sprachen, haben den Eindruck gewonnen, daß er die Lage wesentlich friedlicher auffaßt, als dies im Allgemeinen und namentlich in einem Theil der Presse der Fall ist. Die unzweifelhaften Friedensliebe der drei Monarchen, die nur durch unvorhergesehene Ereignisse durchkreuzt werden könnte, scheint dem Reichskanzler das wichtigste Moment für die Beurtheilung der Lage zu sein, wozu noch kommt, daß die Lösung der bulgarischen Frage durchaus nicht dringend erscheint, sondern noch auf lange hinaus offen gehalten werden kann. Die gegenwärtige französische Regierung ist einer kriegerischen Politik nicht verhängig, und die Thatsache, daß die Franzosen für ihre neuen Bewehre noch kein zuverlässiges Pauer haben, ist nicht zu unterschätzen.

\* Berlin, 31. Januar. Der „Voss. Ztg.“ wird telegraphisch berichtet: Die Heilung des Kronprinzen kann jedenfalls nur langsam erfolgen, auch wenn nur Perichondritis vorliegt. Diese allein ist festgestellt, was nicht unbedingt ausschließt, daß neben Krebs vorhanden sei, doch konnte letzteres bei der Unmöglichkeit einer örtlichen Untersuchung noch nicht festgestellt werden. Auch gibt es Fälle von Perichondritis, welche dem Krebs ähnlich sind, während andererseits Perichondritis in mehreren anderen Krankheiten vorkommen kann. Die vor einiger Zeit erwähnten Kopfschmerzen glaubt Macenzie außer Zusammenhang mit dem lokalen Leiden, sie seien möglicher Weise eine Folge der allgemeinen Schwächung durch das vom 14. bis 17. vorhanden gewesene Fieber, welches stärker war, als damals zugestanden wurde. Wie schon gesagt, wird der Kronprinz kaum vor Mai nach Deutschland zurückkehren, da warmes Klima ein Haupterforderniß sei. Dr. Krause wird voraussichtlich eben so lang bleiben. Das Resultat der letzten Birchowschen Untersuchung scheint man auch in San Remo mit Spannung zu erwarten. Birchow hat sich diesmal längere Zeit ausgebeten, und was in einzelnen Blättern jetzt schon über sein Gutachten mitgetheilt worden ist, scheint noch nicht genügend beglaubigt.

\* Berlin, 31. Jan. Die Kommission für das Sozialengesetz ist gewählt. Vorsitzender ist v. Kardorff, Stellvertreter Dr. v. Marquardsen, Schriftführer sind Fritzen und Hegel. Die erste Sitzung findet Montag, 6. Februar, Vormittags 10 Uhr, statt. In der Wehregesetzkommission hat lt. „Köln. Ztg.“ „olles Einverständnis über die redaktionellen Aenderungen

erzelt werden können, sobald der Druck des Wehregesetzes sofort vorgenommen werden wird.

\* Wien, 31. Jan. Der Reichsministerliche reaktionäre Schulantrag gilt für thatsächlich beseitigt zufolge Verhandlungen der Regierung mit den Majoritätsgruppen.

\* Budapest, 31. Jan. Die Klubkonferenz der liberalen Partei nahm den Gesetzentwurf betreffend Inatifikation der Handelskonvention mit Deutschland an.

\* Paris, 31. Jan. Brandt, der angebliche russische Nihilist, der von dem bekannten Redacteur der „France“ Lucien Nicot als „deutscher Espion“ bezeichnet wurde und daraufhin Nicot gestern thätlich angriff und angeblich mit der Reitspeitsche tüchtig durchschlugte, ist lt. Straßb. Post sowohl der deutschen Botschaft als den hiesigen deutschen Kreisen gänzlich unbekannt. Die Pariser Blätter machen mit Ausnahme von Rocheforts „Zutragungsamt“ von dem Vorgang wenig Aufhebens.

\* St. Petersburg, 31. Jan. Die „Nowoje Wremja“ schiebt „lt. Karlsr. Ztg.“ einen im ganzen verächtlich gehaltenen Artikel mit den Worten: „Bulgariens wegen sollten sich die Völker wahrlich nicht die Hälse brechen.“

\* Dublin, 31. Jan. Der parnellistische Deputirte Blane wurde zu viermonatlichem Gefängniß wegen aufrührerischer Reden verurtheilt. Er meldete Appellation an.

\* Petersburg, 31. Jan. Nach einer heutigen Veröffentlichung im Geheißblatt bestätigte der Kaiser unter 28. Nov. die Generalpläne für die Grenzen, die Esplanaden der Warschauer Befestigungen und die Festungen Kowno, Czetes und Michailowskaja (Batum), sowie die Bestimmungen, durch welche die Errichtung von Privatgebäuden auf den Esplanaden eingeschränkt wird.

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Effectenbörse.

Manheim, 31. Januar. An der heutigen Börse wurden Ludwigsbafener Aktienbrauerei zu 290 Pct. umgezeigt. Brauerei Fischbaum waren 179.50 G., 180.50 B. Westeregeln-Aktien wurden zu 160 Pct. gehandelt.

Frankfurter Effectenbörse.

Frankfurt a. M., 31. Jan. Abends 6 Uhr 16 Min. Creditaktien 213 1/2, „ „ 214 1/2. Disconto-Co. 184.80, 80 h. Berliner Handelsgesellschaft 147.30, 60 h. Deutsche Bank 158.80 h. Staatsbahn 170 1/2, h. Lombarden 65 1/2, h. Wäbder 166.80 h. G. Rainier 99.20 h. Marienburger 48.60, 70 h. Mecklenburger 127.80 h. Gottlieb 112.70 h. G. Central 107, 107.20 h. Nordost 86.30 h. Union 81.50 h. Jura 89.40 h. Westbahn 27.90 h., da. Prior. 98.70 h. Egypter 74.50 h. Italiener 94.20 h. Ungarn 77.80 h. Bormunien 59.50 h. cpt. Spross. da. 95.50, 30 h. Spross. priv. Egypter 101.20 h. cpt. 1880r Russen 77.80 h. cpt. Nach Schluß. 6 Uhr 30 Min. Creditaktien 213 1/2.

Amerikanische Productenmärkte.

Schlußcourse vom 30. Januar.

(Mitgetheilt von C. Hum & Strauß, Mannheim.)

Table with columns: Monat, Weizen, Mais, Schmalz, Kaffee, etc. and rows for January, February, March, April, May, June, July, August, September, October, November, December, January 1880.

Tendenz: Weizen unverändert und niedriger. Mais niedriger und höher. Schmalz höher. Kaffee niedriger. Die Schweinezufuhren betragen in Chicago 40,000 auf allen Hauptmärkten 60,000.

Wasserstands-Nachrichten.

Mannheim, 1. Februar 2,57 Meter, gef. 0,11. Neckar. Heilbronn, 1. Februar 0,72 Meter, gef. 0,2. Mannheim, 1. Februar 2,73 Meter gef. 0,8.

Zum Wohle anderer Leidenden.

Die verchrl. Expedition des „Leipziger Intelligenzbl.“ einer beliebigen italischen Zeitung dieser industriellen Stadt Sachsens, sandte uns folgendes Schriftstück ein: „Schon längere Zeit beand ich mich in ärztlicher Behandlung für Nieren- und Leberleiden, ohne besondere Aenderung zu erhalten, aufmerksam gemacht, kaufte ich mir von Ihrer Warner's Safe Cure und obgleich ich wenig aus derartige Mittel gebe, habe ich dasselbe doch nach Ihrer Anweisung gebraucht. Ich kann der Wahrheit gemäß dieselbe Jedermann auf das Angenehmste empfehlen, welche das Unglück haben, von derartigen Leiden befallen zu sein. Meine Frau und Tochter, die an Unreinlichkeiten leiden, haben dasselbe mit größtem Erfolg angewandt und ist Warner's Safe Cure bei mir stets als ein vorzügliches Hausmittel eingeführt. Ich erlaube mir, Ihnen dieses Zeugnis zum Wohle anderer Leidenden zu übergeben und wünsche, daß Sie Mandem noch durch Ihre Warner's Safe Cure seine Gesundheit wieder geben mögen.“ Bernhard Jänichen, 2 Südblog, Leipzig. — Verkauf und Versandt nur durch Apotheken. Discret-Saupt-Niederlage: Engel-Apothek in Frankfurt a. M.

Doppeltes Gewicht erhalten die Zeugnisse von

Verzten, wenn sie das Mittel, welches sie als wirksam anerkennen, an sich selbst erprobt haben. Dies ist bei einer ganzen Reihe von Certifikaten der Fall, die über die Sodener Mineral-Bastillen, welche in jeder Apotheke a 85 Pfg. die Schachtel käuflich zu haben sind. Herr Dr. med. Klemmer in Dresden schreibt: Nachdem ich die mir übersandte Schachtel Sodener Bastillen bei einem hartnäckigen Bronchial-Katarrh mit sehr gutem Erfolge selbst verbraucht habe, erlaube ich Sie um weitere Sendung der Nachnahme, 11882

Solides hält Stand.

Rebntauende rauchen, stets nachbestellend, den Holl. Tabak von S. Becker in Senfen. 10 Bfd. franko 8 Mk. (Die Thatsache ist notariell beglaubigt.) 11681

Herausgeber: Dr. jur. Hermann Haas. Verantwortlich: Für den Redactionellen Theil: Correspondent Julius Kay. Für den Reklamen- und Inseratentheil: W. Döner. Rotationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei, Amthlich in Mannheim.

<b>Staatspapiere.</b> 4 Oest. Reichs-Anleihen 107.50 G. 4 Preuss. Consols 107.— G. 4 Frankr. Stadt-Anl. 100.00 G. 4 Bayr. Oblig. M. 106.80 bz. G. 4 Württ. Obl. M. 106.10 G. 4 Bad. Oblig. M. 106.20 bz. G. 4 Gr. Hess. Obl. M. 105.90 bz. G. 4 Ost. Gold-Rente 87.70 bz. 4 Ost. Silb.-R. u. W. 84.50 bz. 4 Ost. Pap. (Mail) R. W. 83.70 G. 4 Ost. Papier von 1881 4 Ung. G.-R. p. opt. 77.90 bz. G. 4 Ung. Pap. Rente 57.— bz. 4 Italienische Rente 94.50 bz. 4 Russ. Rente 92.— G. 4 Russ. Gold-Rente 103.80 bz. 4 Obl. 1877 Rente 95.80 G. 4 Obl. II. Orient p. ult. 5.80 G. 4 Russ. Consols 1870 71.80 bz. 4 Russ. Anl. 1880 p. opt. 78.40 G. 4 Serb. Rente 78.— G. 4 Serb. Eisenbahn 79.— G. 4 Spanien 87.20 bz. 4 Conv. Türkei 13.75 bz. 4 Conf. Kgypter p. ult. 74.80 bz.	<b>Eisenbahn-Aktion.</b> 4 Hess. Ludwigsbahn 119.10 bz. 4 Bexbacher 156.70 bz. 4 Alfeld-Rüchener 43.90 bz. 4 Marienb.-Mlawka 139.— G. 4 Alfeld-Pum. 139.— G. 4 Böhm. Nordb. 135.10 bz. G. 4 Böh. West 32.— G. 4 Baschb. L. B. 175.70 G. 4 Donau-Drain 182.— G. 4 Dux-Bodenb. 127.70 bz. G. 4 Franz-Josef 155.70 bz. 4 Galiz. Carl-L. p. ult. 165.70 bz. 4 Graz-Köflacher 171.70 bz. G. 4 Oest. Fr.-Stb. 101.— G. 4 Oest. Lokalb. 68.— G. 4 Oest. Südbahn 123.70 bz. G. 4 Oest. Nordwest 129.10 bz. 4 Elbthal 58.— G. 4 Raab-Oedenburg 138.— G. 4 Ung.-Gal. L. 112.50 bz. 4 Bern-Jura 78.— G. 4 Gotthard-Bahn Fr. 107.30 G. 4 Schweiz. Central. 81.83 bz. G. 4 Schw. Nord-Ost Fr. 81.60 bz.	<b>Bank-Aktion.</b> 4 Oest. Staatsbank 133.80 bz. G. 4 Frankfurter Bank 123.40 bz. 4 Darmstädter Bank 138.60 bz. 4 Deutsche Bank 153.20 bz. 4 Berl. Handelsbank 148.80 G. 4 Disc. Com. p. ult. 83.— G. 4 Dresdener Bank 102.60 bz. G. 4 Meiningen Bank 91.— G. 4 Oest.-Ung. Bank 214.70 bz. 4 Ung. Credit. p. ult. 215.70 G. 4 Wiener Bankverein 47.70 G. 4 Würth. Vereinsbank 115.60 G. 4 D. Effektenbank 118.— G. 4 Fr. Hypothekbank 87.50 bz. G. 4 Fr. Hyp. Kredit Prioritäten. 4 Elis.-Fr. stpl. M. 101.— bz. G. 4 Elis.-Fr. stpl. M. 103.80 bz. G. 4 Franz-Jos. Silb. G. W. 75.87 bz. 4 Oest. S.-L. a. Fr. 124.13 bz. G. 4 Oest. S.-L. a. Fr. 55.30 bz. 4 Oest. Staats f. 155.30 G.	<b>Oest. Staats</b> 4 Oest. I.-VIII. R. Fr. 79.40 bz. 4 Prag Duxer 39.30 bz. 4 Raab-Oedenburg M. 64.87 bz. G. 4 Rudolf Silb. a. W. 72.30 G. 4 Gotthard Fr. 102.90 G. 4 Toanau. Cent. Lire 103.80 bz. 4 Asiatic and Pacific 81.— G. 4 Buffalo N.-Y. u. St. P. 39.20 G. 4 Chic. Milw. u. St. P. 101.80 G. 4 Southern Pacific 112.30 G. 4 Missouri Pac. cons. 110.80 bz. G. 4 Deaver u. Rio Gr. 117.— G. 4 Georgia Aid 44.— bz. G.	<b>Antenne-Losung.</b> 4 Bayer. Prämien 131.80 G. 4 Bad. Prämien 137.50 bz. 4 Oest. v. 1860 G. W. 111.80 bz. 4 Oesterr. v. 1864 271.— bz. 4 Oest. Credit v. 1858 4 Ung. Staats f. 100 297.— bz. 4 Don. Rag. G. W. a. 100 102.40 bz. 4 Holl. Comm. a. 100 101.50 bz. 4 Madrider Fr. 100 49.30 bz. 4 Türk. F. 600 Incl. Coup. — bz. 4 Freiburger Fr. 13 39.30 G. 4 Genoa L. 100 118.50 bz. G. 4 Mailänder Fr. 45 42.60 bz. 4 Mailänder Fr. 10 10.— bz. 4 Neuchâtel Fr. 10 7.21.20 bz. 4 Neuchâtel Fr. 10 — G. 4 Schwedische Thlr. 10 85.— G. 4 Venetianer Lire 30 47.90 bz. 4 Grök. Paapen. a. 7 27.87 G.	<b>Industrie-Aktion.</b> 4 Zanker. Waghausl. 190.50 bz. G. 4 Dtsch. Edison-Ges. 222.— P. 4 Dtsch. Verles.-An. 211.50 G. 4 Frk. Brauerei-Ges. 44.50 P. 4 Brauerei Stoloren 132.— bz. 4 Lotth. Eisen-Werke 19.80 G. 4 Westerr. cons. Akt. 160.— bz. 4 Türk. Tab.-Reg. all. Verleih.-Aktion. 4 D. Phonix 20 80 E. 4 Frk. Lab. Ver. 100 E. 118.— P. 4 Frk. Ruck. 100 E. 125.50 P. 4 Providentia 100 E. 125.80 P. 4 Dtsch. Ruck. 200 E. 127.— G. 4 Weekst. Karze Sicht. 4 London L. 30.345 bz. 4 Paris Fr. 100 85.55 bz. 4 Wien a. 100 180.30 bz. Goldsorten. Dukaten 2.55—31 30 Fr.-Stücke 16.15—11 Russ. Souverains 30.31—37 Russ. Imperials 18.74—29 Dollars in Gold 4.30—16
---	--	--	--	--	---

**Bekanntmachung.**  
 In dem westlichen Theile der Stadt (Hofenstraße) sollen demnachst Lokalitäten zur Unterbringung eines Zweigpostamtes angemessen werden. An Räumen sind drei größer und ein kleineres Zimmer erforderlich.  
 Die Hausbesitzer, welche der Postverwaltung geeignete Räume zur Verfügung stellen wollen, werden aufgefordert, die bezüglichen Angebote unter Angabe des Mietpreises binnen 8 Tagen hierher einzureichen. 1570  
 Mannheim, den 30. Januar 1888.  
 Kaiserliches Postamt.  
 Müller.

**Submission.**  
 Die Herstellung eines provisorischen Gebäudes für Werkstätten, Magazin und Nachhof für Laternenanzünder auf dem Terrain des alten städt. Gaswerkes K 7 soll auf dem Submissionsweg vergeben werden.  
 Angebote auf das ganze Object sind spätestens **Freitag, den 10. Februar 1888** mit entwerfender Aufschrift versehen auf dem Verwaltungsbüreau K 7, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht aufzulegen, einzureichen.  
 Mannheim, den 28. Januar 1888. 14171  
**Städt. Gaswerk Mannheim.**

**Recht ital.**  
**Maccaroni**  
 per Pfd. 30 Pfg.  
**neue türk. Zwetschgen**  
 sehr süße Frucht.  
 per Pfd. von 20 Pfg. an.  
**Apfel und Birnenschnitt**  
 sehr billig.  
**Dampfpfäfel,**  
 ital.  
**Zafel-Birnen,**  
**Franz. Brünellen**  
 ital. Kirshen,  
 hochfeines  
**Obst-Melange**  
 aus den feinsten Obstsorten gemischt  
 per Pfd. 30, 40 u. 60 Pfg.  
 empfiehlt  
**Georg Dietz,** G 2, 8,  
 Marktplay.

Die vollständige  
**Raefle-Brennerei**  
**H. Disqué & Cie.**  
 empfiehlt ihre unter der Marke  
**„Elephanten-Raefle“**



so bestechen durch seine Qualitäten:  
 f. Menado M. a „ 1.60.  
 f. Bourbon M. a „ 1.80.  
 extra f. Mocco M. a „ 2.00.  
 Gebraunt nach Dr. v. Liebig's  
 Vorschrift u. neu verbeßerter Brennart,  
 wodurch das Verlöschen  
 des Aroma's absolut unmöglich.  
 kräftig u. fein im Geschmack.  
**Große Ersparniß.**  
 Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Elephant“ versehen von 1, 1/2, und 1/4 Pfd. 16474

**Gartenversteigerung.**  
 Am Montag, 13. Februar 1888,  
 Nachmittags 3 Uhr  
 werde ich in meinem Amtszimmer Lit. C 3, 1 auf Antrag des Stiftungsraths des katholischen Bürgerhospitals dahier, den 4 Ar 20 qm. großen Garten jenseits des Parks im Pfäfersgrund, Lit. H 1 Nr. 4 bezeichn., einer öffentlichen Versteigerung aussetzen und den Zuschlag sofort erteilen, wenn 2000 M. oder mehr geboten werden; für Gebote unter dieser Summe bleibt achtstägige Genehmigung vorbehalten.  
 Die Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer eingesehen werden. 14171  
 Mannheim, den 30. Januar 1888.  
 Der Groß. Notar  
 Kochert.

**Todes-Anzeige.**  
 Schmerzfüllt machen wir Freunden und Bekannten die Anzeige, daß uns heute unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
**Frau Regina Wollf**  
 geb. Opyenheimer  
 durch den Tod entrißen wurde.  
 Wir bitten um stille Theilnahme.  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
**Julius Wollf.**  
 1640

**Linien**  
 per Pfund 8 und 10 Pfg.  
**Bohnen**  
 per Pfund 11 Pfg.  
**Erbsen**  
 geschälte, per Pfund 11 Pfg.,  
 alles in gut haltender Waare  
 empfiehlt  
**Georg Dietz,** G 2, 8,  
 am Markt.

**Zafel-Senf**  
 per Pfd. 20 Pfg., bei 10 Pfd. 16 Pfg.  
 empfiehlt  
**H. Westermann,** R 6, 19.

**Linien**  
 per Pfund 10 Pfg.,  
**Bohnen**  
 per Pfund 11 Pfg.,  
**Erbsen**  
 geschälte per Pfund 12 Pfg.  
 empfiehlt in gut haltender Waare  
**M. Heidenreich,**  
 am Markt. 891

Täglich frisch eintreffend:  
**Hasen** 11904  
 Hebe, Feldhühner, Gänse, Welschhühner, Enten, Hagnen, Sappenhühner, Tauben u. f. w.  
**M. Berlinghoff,**  
 P 6, 22. Heidelbergerstraße P 6, 22.

**A 2, 1** Breitenheim'sches schöne große Wohnung, Belle-Étage auf 1. Mai zu vermieten. Näheres zu erfragen bei dem Wagenschläger im rechten Flügel der Belle-Étage. 8931

**1** Damensack (Garnen) zu vermieten. G 5, 18, 4. Stod. 493

**Neue Pfälzer Weinstube**  
 G 5, 24. G 5, 24.  
**Neuer Wein**  
 per 1/2 Liter 15 Pfg. über die Strafe, per Liter 50 Pfg. 1081  
 G 5, 24 Ehrhard. G 5, 24.

**Stodfische u. Litzlinge!**  
 frisch und gut gemästet jeden Tag auf dem Fischmarkt und im Hause R 4, 22.  
 Fr. Hoffart Wtw.

**Fortsetzung**  
 der 1587  
**Bordeaux - Weinversteigerung**  
 jeden Nachmittag von 2 Uhr ab  
**B 5, 2.**  
 Gg. Anstett.

**Todes-Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Satten und Vater  
**Mathäus Brugger**  
 heute Morgen 1/2 5 Uhr, nach kurzem, schwerem Leiden, im Alter von 45 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.  
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Die trauernde Gattin**  
**Anna Brugger.**  
 Die Beerdigung findet Donnerstag, Vormittags 11 Uhr vom Trauerhause U 5, 1a aus statt.  
 Mannheim, den 31. Januar 1888. 1662

**Bitte.**  
 Da die Confirmationen in diesem Jahre schon am 11. und 18. März stattfinden, richten wir an unsere Gemeindeglieder die bezügliche und bringende Bitte, uns mit Geboten für unsere zahlreichen armen Confirmationen gefl. übermitteln zu wollen.  
 Die evangel. Geistlichen:  
**Greiner,**  
**Ruchaber,**  
**Düsig,**  
**Ahles,**  
**Anderer,** für die Redargärten.  
 14651  
 Statt jeder besonderen Anzeige.  
 Die Geburt eines 1633  
**Jungen**  
 zeigen hiermit ergeben an  
**S. Lindauer & Frau.**  
**Arzt medic. Tolayer**  
 ist das beste u. wirksamste Stützmittel für alle schwächl. Kinder, Frauen und Reconvalescenten. In 1/2, 1/3 u. 1/4 Originalflaschen à M. 8, R. 1.50 und 75 Pfennig bei 14980  
 S. Lang, T 3, 8.  
 Aug. Rheinhardt, Schwefel, 70b.  
 G. Döhringer, M. Piroch, 20 2, 2.  
 in Mannheim: And. Stumpf, Gaff. vom Fischhüg.  
 in Schwepingen: Conz. F. Wiltinger.  
 in Huppburg: Conz. Gbd. Gies.

**Dankjagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unserer Oberin  
**Schwester Oliva**  
 sagen wir hiemit den innigsten Dank.  
 Mannheim, 30. Januar 1888. 16291  
 Im Namen der Niederbronner Frankenschwestern  
 Der Vorstand, Koch, Stadtpfarrer.

Täglich frische  
**Matzen.**  
 Auch solche ich meine werthen Kunden und Wäner, mit Ihren Bedarf auf Dikern bald anzuwenden. 1297  
**F. Scharff,** F 3, 14.  
 Mehrere Herren können noch an gutem, bürgerlichem Mittag- und Abendessen theilnehmen. 17835  
**D 6, 12. II.**

Zeige hiermit an, daß ich jeden Dienstag und Freitag, am oberen Markt  
**frische Hammels-Köpfe**  
 und **Hammelsgeschlinge**  
 von der Hammelschlächtere Weber verkaufe. 1674  
 Kichtungsooll  
**K. Kuhn.**  
**Frische Eier**  
 sind wieder eingetroffen. 1876  
**Emanuel Strauss,**  
**F 3, 7. Eier und Butterhandlung. F 3, 7.**

Sein Nürnberger,  
**Mannheimer Ohrensalz**  
 der ich mich bediene, ist 35 Pfg.  
 Einz. Salzt 25 Pfg. 894  
 Die Dikere u. Wiedererkaufte Rabott  
 R 6, 19 H. Westermann R 6, 19.

**Unterricht**  
 für Herren und Damen.  
 Buchführung, einf., doppelt, amtl. 10811  
 Rechnen, kaufm. u. f. w.  
 Handelslehre Ohngemach,  
 M 4, 10.

Ein Schuhmacher empfiehlt sich im Sohlen, Flicken und Gliden bei guter u. billiger Bedienung. 1067  
**Lindenhof 2 10, 11a 4. Stod.**  
 Eine schöne Tauchermaschine billig zu verkaufen. T 2, 3, 2. Stod. 1009

**Feuerwehr-Singchor.**  
 Heute  
 Donnerstag  
 Abend halb 9 Uhr  
**Probe**  
 Der Vorstand.  
 18908

**Philharmonischer Verein**  
**Vorschule.**  
 Sonntag, den 5. Februar 1888  
 Nachmittags 2 Uhr:  
**Wiederbeginn**  
 der Unterrichtsstunden.

Anmeldungen neuer Mitglieder neh-  
 men Hr. Form. E. Vörlch B 5, 2, so  
 wie die Vorstandsmitglieder Herren Th.  
 Schler O 2, 1 und Jac. Klein E 1, 16  
 entgegen. 18927

**Arbeiter = Fortb. = Verein.**  
 B 3, 14.

Unsere Mitglieder zur Nachricht,  
 daß Herr Jak. Rann, U 2, 9 die  
 Geschäfte unserer Weinhandlung vor-  
 läufig übernommen hat. Die Beiträge  
 werden nach wie vor im Lokal, Montag  
 abends 8 Uhr ab angenommen.

Karten für warme Bäder à 40 Pfg.  
 werden von Herrn Peter Krämer,  
 G 7, 24 ausgegeben.

Wittwoch ab ab ist das Lokal ander-  
 weitig vergeben. 18891

**Der Vorstand.**

**Sesang- & Unterhaltungsverein**  
**„Eugenia“.**

Wittwoch Abend 8 1/2 Uhr  
**PROBE.**

Im vollständigen Erscheinen bitten  
 18908 **Der Vorstand.**

Die Bibliothek des Gewerbe-  
 und Industrie-Vereins (im  
 Thurnsaal des Kaufhauses) ist  
 jeden Sonntag Vormittag von  
 11 bis 12 Uhr geöffnet und  
 wird der Benützung unserer ver-  
 ehrlichen Mitglieder bestens em-  
 pfohlen. 18909

**Der Vorstand.**

**Restaurant**  
**„Goldner Stern“**  
 Wiener Café.

Schonwürdigkeit: Ludwigsrotte  
 Die ganze Nacht geöffnet.

Des Tags über warme Speisen  
 bis Nachts 11 Uhr; von da ab bis  
 früh 8 Uhr kalte Speisen, sowie  
 Café mit frischem Backwerk.

Durch Verlegung meiner Fern-  
 sprechstelle vom Café Siederstranz zu  
 Herrn Kaufherr Krauer F 5, 3 bin  
 ich in der Lage, zu jeder Nachtzeit sofort  
 Fernverkehr nach Wunsch zu beschaffen,  
 da mein Telephon während der  
 Nacht mit dem des Herrn Kaufherr  
 Krauer verbunden ist. 17889

Keine Abfahrt des Omnibusses vom  
 Goldenen Stern auf nach Ludwigs-  
 hafen früh 5 Uhr.

Telephon Nr. b. Drn. Krauer: 806  
 Goldenen Stern: 820

Indem ich dies zur allgemeinen Kennt-  
 nis bringe, zeichne ich

**Der Vorstand.**

**B. Hofmann.**

**Bayr. Bierhalle N 4, 11.**

Bringe meinen Mittagstisch von  
 50 und 60 Pfg. an in empfehlende  
 Erinnerung, ebenso mein hochfeines  
 Bayer. Lagerbier direct vom Fass,  
 per Schoppen 10 Pfg. Restauration  
 zu jeder Tageszeit. 17838

**Wälzer Weinstube G 5, 24.**

Abonnenten zum Mittagstisch  
 à 60, 80 Pfg. und 1 W. werden an-  
 genommen. 851

**Wälzer Weinstube.**

Empfehle hiermit meine garantierte  
 reine Weine in Flaschen u. Gebinden.

**Weißwein.**  
 Bergheimer 1886er per Fl. 60 Pfg.  
 Wachenheimer p. Fl. 70 u. 90 Pfg.  
 Dürkheimer (neuer Rebling) p. Fl.  
 80 Pfg.

**Rothwein.**  
 Zülfelsacher per Flasche M. 1.-  
 Bordenberg per Flasche M. 1.50.

A. Heim, F 4, 4.

**Feinkes Schwarzwälder**  
**Sirichen- und** 882

**Zweitschgenwasser**

primiert auf vornehmsten Ausstellungen  
 empfohlen A. Westermann, R 6, 19

**Matzen**

Beste Milch zu haben bei Bäcker J.  
 Scherer F 5, 16. Bestellungen auf  
 Matzen werden angenommen. 214

**Schöne Gänselebern**

15744

F. Mayer, N 2, 5.

**Verein gegen Haus- und Strassenbettel**  
**Mannheim.**

Wittwoch, den 1. Februar, Abends 1/7 Uhr  
 im Rathhause, Zimmer No. 1

**General-Versammlung**

Tages-Ordnung:  
 1) Bericht über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1887.  
 2) Rechnungsablage und Entlastung des Vorstandes.  
 3) Erneuerungswahl des Vorstandes und der Revisoren.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet höflichst ein  
 1879 **Der Vorstand.**

**Philharmonischer Verein.**

Dienstag, den 7. Februar, Abends 8 Uhr  
**Musikalische Abendunterhaltung**

im Casino-Saale.  
 Näheres durch Rundschreiben. 1895

**Velociped-Club**  
**Mannheim.**

Die verehrl. Mitglieder werden ersucht,  
 ihre Karten für den Maskenball morgen  
 Mittwoch, den 1. Februar, Abends 9 Uhr  
 im Lokale Café Bavaria gefälligst abholen  
 zu wollen. 1844

**Der Vorstand.**

**Mannheimer**  
**Ruder-Gesellschaft.**

Wittwoch, 1. Februar 1888,  
 Abends 9 Uhr

**im Lokal**  
**Versammlung**

zur Besprechung wichtiger Angelegenheiten.  
 1845 **Der Vorstand.**

**„Mercuria“.**

Sonntag, den 5. Februar Abends 7 Uhr:  
**Maskirter Familien-Abend**

im Lokal ZC 1, L. 1852

Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder, Ehren-  
 mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins nebst  
 Damen höflichst ein. **Der Vorstand.**

**FROHSINN.**

Sonntag, 18. Februar 1888, Abends 8 Uhr

**Masken-Ball**

in den Sälen des Badner Hofes,  
 wozu die Mitglieder nebst Familien mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen  
 werden, daß Vorschläge für Einzinführende an den Probeabend gemacht  
 werden können. 1819 **Der Vorstand.**

**Mannheimer**  
**Athleten-Club.**

Wittwoch, den 1. Februar  
 Abends von 8—10 Uhr

**Hauptübung.**

Um pünktliches und vollständiges  
 Erscheinen der activen Mitglieder  
 bittet 1865 **Der Vorstand.**

**Ortsverein der deutschen Tischler (Schreiner)**  
 und verwandten Berufsgenossen.

Sonntag, den 5. Febr., Abends 7 Uhr anfangend

**Nappen-Abend**

im Lokal zum „halben Mond.“  
 Es werden alle Mitglieder mit Familienangehörigen,  
 sowie Freunde des Vereins freundlichst eingeladen.  
 Im Verlaufe des Abends ein Fas  
 L. B. 1863 **Der Vorstand.**

**Bücher**  
 für Stellenvermittlungsbureaus

Verlag des General-Anzeiger (Bad. Volkszeitung)  
 und des Mannheimer Journal.  
 E 6, 2. E 6, 2.

**Stadt-Park Mannheim.**

**Eislaufbahn.**

Donnerstag, den 2. Februar 1888, Nachmittags 2—4 Uhr  
**GROSSES CONCERT.**  
 Der Vorstand.

**Stadt Lück.**

Wittwoch, den 1. Februar

**Grosses Concert**

des beliebten **Kölner Trio.**  
 Anfang Abends 8 Uhr. 1681

**Grosser Mayerhof.**

Morgen Donnerstag, den 2. Februar  
**Schlacht-Fest.**

Vormittags Weißfleisch mit Sauerkraut, Abends Bruchsuppe, haus-  
 gemachte Würste etc. 1668

**Großer Mayerhof.**

Vorzügliches **Bier** (direct vom Fass).  
 Restauration à la carte. 1645

Guten bürgerlichen Mittagstisch in und außer Abonnement.

**Restauration zum Rheinschiff.**

H 7, No. 19.  
 Erlaube mir geehrtem Publikum und Nachbarschaft ergebenst anzuzeigen,  
 daß ich die neu errichtete Restauration

**„zum Rheinschiff“**

heute Samstag, den 28. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr eröffnen werde.  
 Empfehle ausgezeichnetes Bier aus der Brauerei Weig in Speier,  
 ebenso reingehaltene Weine und vorzügliche Küche.

Zur Eröffnung großes Schlachtfest.  
 Es ladet ergebenst ein  
**Peter Köhler,**  
 Chef de cuisinier. 1450

**K 1, 1. Restauration K 1, 1.**

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich  
 unterem Heutigen in meiner Wirthschaft K 1, 1 eine 1489

**Volksküche**

nach neuestem System errichtet habe und gebe ich dem esenden Publikum  
 folgende Preise kund:  
 Von Morgens 9 Uhr ab: 1 Tasse Soufflon 6 Pfg., do. mit Ei 12 Pfg.,  
 Fleisch (Reitergar) 25 Pfg.

**Mittagstisch:**  
 Kräftige Fleischsuppe 6 Pfg., Prima Suppenfleisch mit Gemüse  
 und Brod 25 Pfg., nebst einem ausgezeichneten Stoff aus der Badischen  
 Brauerei Christ. Hoffmann, verbunden mit Concert der Hauskapelle.  
 Es ladet hierzu höflichst ein A. Stübnerausch.  
 Kommt Alle und überzeugt Euch! An Humor nebst guter Bedienung soll's  
 nicht fehlen.  
**NB. Grosses Preiskegeln i. W. von M. 700.**

**Hotel zu den drei Glocken.**

Täglich Morgens 10 und Abends 5 Uhr: 784

**frischer Anstich köstlichen Bieres**

der Mchaffenburgger Hofbrauerei Saun.

Frühstück von 30 Pfennig an und billiger Mittag- und Abendstisch.  
 Schöne Fremdenzimmer bei mäßigen Preisen und außerordentlich  
 freundlicher Bedienung.

**J. Hoffmann.**

**Wirtschafts-Eröffnung.**

Einem verehlichen Publikum diene zur ergebensten Anzeige, daß ich unterem  
 Heutigen die Wirthschaft 1897

**zum „Kronprinz“**

L 17, 1, vis-à-vis dem Personenbahnhofe

eröffnet habe. Sowohl durch meinen früheren Beruf als Metzger, wie auch  
 durch langjährige Wirthschaftsthätigkeit bin ich im Stande, allen Ansprüchen in  
 Bezug auf Speisen (fähre fortwährend Handmacher-Wurst und Fleisch-  
 waaren) und Getränken gerecht werden zu können. Zum Anstich gelangt hoch-  
 feines Speierer Doppelexportbier mit erquistem extra Eröffnungsfest.  
 Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Johann Hinkel,**  
 Metzger und Wirth.

Mannheim, den 30. Januar 1888.

**Restaurant Weinberg.**

**Mündener Löwenbräu.**

**Export-Bier**

aus der „Brauerei Eichbaum“. 154831

**Reine Weine.**

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.  
 Gg. Hummel.

**Öffentliche Versteigerung.**  
 Donnerstag, den 2. Febr. 1888,  
 Vormittags 11 1/2 Uhr  
 werde ich in der Viehhof-  
 halle Z 7 hier  
 1 braunes Zug-Pferd  
 im Vollstreckungsweg, gegen baare Zahl-  
 ung öffentlich versteigern.  
 Mannheim, den 30. Januar 1888.  
 Der Gerichtsvollzieher  
 Bränning.

**Stadtbaumeisterstelle.**  
 Durch den Tod unseres Stadtbaumei-  
 sters ist die Stelle erledigt worden.  
 Lusttragende Bewerber um diese Stelle,  
 welche sich über die nöthigen theoretischen  
 und praktischen Kenntnisse im  
 Bauwesen und Wegbau auszuweisen  
 vermögen, wollen sich binnen 14  
 Tagen unter Vorlage ihrer Zeugnisse  
 und Angabe ihrer Gehaltsansprüche an  
 das unterzeichnete Bürgermeisterei-  
 Amt wenden.  
 1871  
 Weinheim in Baden,  
 den 28. Januar 1888.  
 Bürgermeisteramt.  
 Ehret.

**Schellfische**  
 süße Bratbündlinge  
 Kieler Büchlinge  
 frische Frankl. Bratwürste  
 Gothaer Cervelat-Wurst und  
 Salami  
 Corned Beef  
 amerikanische Schinken  
 à 1.00 per Dutz. 1888  
**J. H. Kern, C 2, 11.**

**Stearinkerzen!**  
 Garantiert rein, frei von jeder Ver-  
 mischung, daher hohe Leuchtkraft und  
 kein Ablagern, per vollständig Pfund  
 60 Pfennig in langen und kurzen  
 Lichtern. Größere Aufträge billiger.  
 Packung in 25, 50 und 100 Pfd. Kisten.  
 Auf Wunsch Besondere von 8 Pfund  
 per Packung für Hotelbesitzer, Gast-  
 wirthschaft und größere Haushaltungen ist  
 diese vortheilhafte Offerte sehr beachtens-  
 werth.  
 1885  
**Johannes Meier, C 1, 14,**  
 Telephon Nr. 370.

**Nürnberger Röhrensalat**  
 per Pfund 35 Pfg.  
 in Päckchen à 10 Pfd. pr. 3.00  
 A 20 5.50  
 wieder frisch eingetroffen bei  
**Georg Dietz, G 2, 8,**  
 am Wall.

**Bahnarzt Stern**  
**F 1, 1.**  
 Breite Strasse.  
 Dinkelspiel'sches Haus.  
 K 1, 1. Restauration Stubenrauch.  
 Heute u. jeden Samstag frischgebackene  
 Fische bei hochfeinem Stoff. Jeden  
 Samstag und Sonntag von 4 Uhr ab  
 Komiker-Concert. 17718

**Reise-Necessaires,**  
 Kammkästen, leer und gefüllt, Hand-  
 und Taschenspiegel, sehr schöne  
 Kapseln, gefüllt mit den besten  
 Toilette-Parfümen, empfiehlt billigst  
**C. A. Bocke, frisier,**  
 O 2, 1, Paraderplatz. 15404

**Neuheiten**  
 in 742  
**Carneval- &  
 Ball-Stoffen.**  
 Rasche Anfertigung  
 geschmackvoller  
**Dominos.**  
**J. Hochstetter,**  
 F 2, 8. F 2, 8.

eine Damenmode zu versehen.  
 886 G 5, 13, 5. Stad.  
 Zwei elegante Damen-Mäntel zu  
 versehen T 2, 1, 2. Stad. 1088  
 Vier schöne Mäntel zu versehen.  
 1871 ZD 2, 14, 4. St. bei S. Paar.

Concessioniert in allen deutschen Staaten.  
 1863. 1863.  
**Lebens-Versicherungs-Bank**  
**„KOSMOS.“**  
 Grundkapital M. 5.000.000.  
 Anwartschafts-Garantien.  
 Besondere Vortheile: Niedrige Prämien, kollektives Nachschubverhältniß, solide Kapitalanlage, 50 Procent Antheil am Geschäftsgewinn, Cautions-Darlehen, Corporationsversicherung, Unantastbarkeit der Police u. s. w. — Tüchtige Vertreter allerwärts gesucht. — Näheres bei den Agenten der Bank und der  
**Subdirection Mannheim.**

**Rheinische Credit-Bank**  
 in Mannheim.  
 Filialen in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Constanz.  
 Wir eröffnen laufende Rechnungen, besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ausland, stellen Wechsel, Checks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus. Wir vermitteln den commissionsweisen An- und Verkauf von Effecten an der Mannheimer und an allen auswärtigen Börsen.  
 Alles zu den billigsten festen Sätzen.  
 Wir führen provisionsfreie Checkrechnungen und gewähren für deren Benutzung die grösstmöglichen Vortheile und Erleichterungen.  
 Wir übernehmen Werthpapiere aller Gattungen zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung und sind bereit, davon die Einkassirung der fälligen Coupons, die Revision verlosbarer Werthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung aus geschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.  
 Desgleichen nehmen wir verschlossene Werthsachen in Verwahrung.  
 Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den feuerfesten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und wir übernehmen dafür die Haftbarkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen.  
 Die Berechnung von Gebühren ist einer Vereinbarung vorbehalten.  
 18456

**Die Badische Bank in Mannheim**  
 und ihre Filiale in Karlsruhe  
 übernehmen unter Garantie  
**Werthpapiere in offenem Zustande zur Ver-  
 wahrung und Verwaltung**  
 unter dem im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:  
 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons  
 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,  
 3) die Controle über Verlosungen und den Incasso verlosener, resp. zurück-  
 zahlbarer Papiere,  
 4) den Bezug neuer Coupon-Bogen oder definitiver Stücke,  
 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten  
 nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen  
 Selbstbeträge,  
 6) den An- und Verkauf von Werthpapieren aller Art zu  
 den billigsten Bedingungen.  
 Ebenso nehmen die beiden Bankanstalten geschlossene Werthdepósitos  
 bestehend in Werthpapieren oder sonstiger Werthgegenständen, zur sicheren  
 Aufbewahrung.  
 Die Reglements sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind  
 von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.  
 Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in  
 Karlsruhe seit dem 1. Mai 1877 eingeführten  
**provisionsfreien verzinslichen Check-Rechnungen**  
 ein. Formulare, Check- und Contobücher sind auf unsern Bureau  
 gratis zu haben.  
 188  
 Direction der Badischen Bank.

**Norddeutscher Lloyd**  
 Post- und Schnelldampfer  
**BREMEN** nach  
 New York | Baltimore  
 Brasilien | La Plata  
 Ostasien | Australien  
 Prospeete und Fahrpläne versendet auf Anfrage  
 Die Direction  
 des Norddeutschen Lloyd,  
 oder deren General-Agent  
**Ph. Jac. Eglinger, Mannheim.**  
 16466

**Wand- und Notizkalender**  
 sind zu haben in der  
 Expedition des „General-Anzeiger“ (Bad. Volkszeitung)  
 und des „Mannheimer Journals.“  
 1221

**Der kleine Rath**  
 macht bekannt:  
 Alle die Sitzung Besuchenden müssen mit einer  
 nützlichen Kopfbedeckung versehen sein.  
 Eine große Auswahl derselben wird am Saaleingang  
 zu verkaufen vorrätig liegen. 1527  
**Der kleine Rath** macht ferner bekannt, daß noch  
 eine beschränkte Anzahl Karten für die heute Abend  
 stattfindende **carnevalistische Domestizierung** bis um  
 Beginn der Sitzung an der Kasse zum Preise von zwei  
 Mark abgegeben werden.  
 Gegenüber vielfachen Anfragen erklärt der „kleine  
 Rath“, daß es erwünscht sei wenn auch Damen in  
 besonders nützlicher Kopfputz erscheinen würden.

**HAMBURG-AMERIKANISCHE**  
**PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.**  
 Directe Postdampfschiffahrt  
 von **Hamburg nach Newyork**  
 jeden Mittwoch und Sonntag,  
 von **Havre nach Newyork**  
 jeden Dienstag,  
 von **Stettin nach Newyork**  
 alle 14 Tage,  
 von **Hamburg nach Westindien**  
 monatlich 3 mal,  
 von **Hamburg nach Mexico**  
 monatlich 1 mal.  
 Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichnetster Verpflegung,  
 vorzüglichem Reisegelegenheit sowohl für Cajüte- wie Zwischendecks-Passagiere.  
 Nähere Auskunft ertheilen  
**Walther & v. Redow in Mannheim.**

**Süße Bratbündlinge**  
**Sablons, Turbois,**  
**Seezungen**  
**Winterheimsalm**  
**Schellfische**  
 heute Abend eintreffend. 1887  
**Ph. Gund, Bantzen.**

**Badfische**  
 große ungejalgene Häringe  
 in bester Qualität,  
 Pfund 18 Pfg.  
 bei 5 " 15  
**Schellfische**  
 per Pfd. 28 Pfg.  
**Geräucherter Schellfische**  
 das Stück von 25 Pfg. an.  
 Geräuch. Rheinsalm 1/10 Pfd. 30 Pfg.  
 Winterheimsalm, Pfd. 250 Pfg.  
 ff. Küstern, Duzend 150 Pfg.  
 Kieler Speck-Büchlinge St. 5 Pfg.  
 ff. Kieler Sprotten 1/10 Pfd. 20 Pfg.  
**Frühstückstuden**  
 in 2 hinteren Lokalitäten.  
**Central-Fischhalle**  
**A. M. Wagner,**  
 C 2, 8. 1884  
 vis-à-vis zum „rothen Schaf“.

**Freische süße**  
**Bratbündlinge**  
 lebend frische  
**Schellfische**  
 foeben eingetroffen  
 empfiehlt 1875  
**Adolf Leo E 1, 6**  
 Wegen Geschäftsverlegung  
 verlaufe von heute bis 25. Februar  
 eine große Parthie 1860

**Aufsteckkämmen**  
 & **Nadeln**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
**C. Schröder, D 2, 14**  
 gegenüber dem Deutschen Hof.  
 Dammdach ZF 1, 18 bei d. Ueberfahrt  
 freundliches gut möblierter  
 Zimmer 3. 1872  
 Ein Schüler einer obern Klasse d.  
 Realgymnasiums sucht Gelegenheit 1  
 Schüler der unteren Klasse Nachhilfe-  
 Stunden zu erteilen. 1867  
 Näheres im Verlag.  
 1 gebrauchter Ausziehtisch zu ver-  
 kaufen S 2, 4. 1878  
 Gebrauchte Qualitäts- u. s. S 2, 4. 1879  
 Gebrauchte Nachstuhl u. s. S 2, 4. 1880  
 1 Badwanne u. s. S 2, 4. 1881  
 1 Sitzbadwanne S 2, 4. 1881  
 1 gebrauchter Drog. 8 Stühle S 2, 4.  
 1 Parthie Bettung S 2, 4. 1882  
 Schreinerlehrling auf Wägen ge-  
 1877 N 3, 17.

**Lohnender Verdienst**  
 Solide, tüchtige Agenten eines jeden  
 Standes werden bei hohem Bes-  
 dienste für den Betrieb von gefe-  
 llich erlaubten leicht veräußlichen  
 Staats- und Prämien-Lososen ange-  
 stellt. Franco Offerten an Bankhaus  
 Max Grünwald, Frankfurt a. M.

Kapitalien jeder Größe auf erst  
 Hypothek zu 4—4 1/2%, vermittelt.  
 Agent S. Oppenheimer,  
 15465 F 6, 1  
**Stiftungsgelder** zu 4 1/2% großer  
 Beträge zu 1/2%  
 auf liegenschaftliche Unterpfänder ver-  
 mittel prompt und billig 6578  
**Karl Seiler, Colonnadenstraße, A 2, 4**  
**Einige Cigarrenmacher**  
 finden dauernde Beschäftigung bei  
**J. M. Schmitzen, Cigarrenfabrik,**  
 Ogerstraße. 1689  
**F 4, 3** 3 Stiegen, ein anständiger  
 Zimmerfolge gel. 1872  
**H 7, 8** Laden mit Wohnung zu  
 vermieten.

**Zu verkaufen:**  
 Ein Kanapee billig zu verkaufen.  
 1809 G 4, 7.  
 Alles gebrauchtes Möbel und  
 Bettung billig zu verkaufen in  
 1416 H 7, 8, 2. Stad.  
 Eine Ladeneinrichtung bestehend  
 aus 2 Schränken nebst Uebere u. Glas-  
 kasten und ein großer Schrank für ein  
 Geschäft oder Schirngeschäft geeignet, ist  
 preiswürdig zu verkaufen.  
 Näheres D 2, 7, Laden. 708  
 1 vorzähl. noch ganz neues  
**Pianino**  
 ist billig zu verkaufen. 1405  
 E 5, 5 parterre. Zu sprechen von  
 12 bis 2 Uhr.

**Pianino**  
 franz. neue und gebrauchte, von den  
 besten Fabriken gegen baar oder Ab-  
 zahlung zu verkaufen. 184  
**T 1, 2,** Hinterhaus, 2. Stad.  
**1 Wendeltreppe**  
 von Eichen-Holz, gut erhalten, 3,60 Mtr  
 hoch, zu verkaufen. 1575  
**Joh. Ph. Fuchs, Weinheim.**  
**Für Zimmerleute.**  
 3 Stück tannene geschnittenen Unte-  
 rzüge, à 15,70 Mtr. lang, 20 auf 80 Cen-  
 timeter breit, werden billig abgegeben.  
 Näheres G 8, 2ab. 1530  
 Ein vierstücker Schitten zu ver-  
 1518. K 4, 10.

**Sobelbänke**  
 neu und gebrauchte, zu verkaufen.  
 862 H 4, 7.  
 1 Waschwanne, sowie 2 Beutler  
 zu verkaufen. 1655  
 Näheres T 5, 14 part.  
 Garger Sängern gute Sänger und  
 Weibchen billig zu verkaufen.  
 496 D 1, 12, 3. Stad.  
 Zu verkaufen: Ein 1 1/2  
 jähriger  
**Schuhhund**  
 bei Fr. Held, Weinheim.  
 Ein achter Wapp, 1/2  
 Jahr alt, feinstes Raq., zu  
 verkaufen. 1817  
 E 5, 5, 2. Stad.

Ein fleißiger Schuhmachermeister durch Unglück und Leiden schwer heimgesucht, bittet die Bemühten um Bekämpfung von Arbeit und festeren und billigen Preise zu nähern im Verlag. 1491

**Masken-Anzüge aller Art** zu verleiern. K 4, 5, 2. Et. **Verloren.** Ein goldenes Armband. Abzugeben gegen Belohnung. 1539 T 1, 13, in der Wirtschaft.

**Zu kaufen gesucht:** Haus zu kaufen gesucht. Ein Haus mit Wirtschaft in unmittelbarer Nähe des Verbindungs-Kanals zu kaufen gesucht. 15 können 15-20000 angekauft werden. Offerten unter Nr. 1088 in der Expedition dieses Blattes. 1368

**Verloren.** Ein goldenes Armband. Abzugeben gegen Belohnung. 1539 T 1, 13, in der Wirtschaft. **Zu kaufen gesucht:** Haus zu kaufen gesucht. Ein Haus mit Wirtschaft in unmittelbarer Nähe des Verbindungs-Kanals zu kaufen gesucht. 15 können 15-20000 angekauft werden. Offerten unter Nr. 1088 in der Expedition dieses Blattes. 1368

**Stellen finden:** Zeichner, jüngerer, gewandter findet auf meinem Bureau sofort Stellung. 1409 **Gg. Neff, Architekt** 14-15jährige Burche zu sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Verlag. 1470 Ein tüchtiger **Burche** zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Verlag. 1649

**Anlaufmädchen** werden sofort gesucht in der ersten Mannheimer Typograph. Anstalt **Wendling Dr. Haas & Co.** Jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht. 1821 U 6, 2b 3 Treppen neben Bäckerei Gröber. Ein anständiges Mädchen in Pension gesucht. Näheres T 5, 14, parterre. 1019

**Modes.** Ein Lehrling gesucht. 1829 **Lehrmädchen** zu sofortigem Eintritt gesucht. 1641 **Kann Strunk, C 4, 1, 2. Et.** Eine tüchtige Arbeiterin gesucht zum Kleidermachen. 1623 **Anna Schlier G 7, 12.** Eine tüchtige Buchfräulein (ohne Kinder.) Näheres G 6, 3. 1654 Ein braves Mädchen, das alle häuslichen Arbeiten übernimmt mit guten Zeugnissen versehen, wird sofort gesucht. E 8, Sa, 3. Et. 1562 Eine tüchtige Köchin sofort gesucht. Näheres im Verlag. 1299 Ein braves, ehrliches Mädchen für häusliche Arbeiten und Beihilfe im Laden von einer kleinen Familie gesucht. Näheres in der Exped. 1821

**Stellen suchen.** Ein Mann geübten Alters mit guten Zeugnissen, cautionfähig, sucht per sofort Stelle als Kassierer, Büroangestellter, Magazinier u. Zu erfragen K 1, 2 II. 1418 Ein habsüchtiger verb. Schreiner sucht Stellung als Ausläufer in einer Fabrik oder Magazin. Näheres im Verlag. 1824 Ein in der Louisenstraße ausgebildetes Mädchen (18 Jahre), mit etwas musikalischen Kenntnissen, sucht bei einer Herrschaft als Kinders- oder Zimmermädchen auf Offerten Stelle. Näheres Expedition. 1638 Eine junge Frau wünscht des Tages über ein Kind zum Stillen. 759 K 4, 9 Hinterhaus. Eine junge kinderlose Frau sucht Monatslohn. 271 2 5/8 No. 6, Häußliches Pumpwerk parterre links. Eine junge Frau sucht Monatslohn. Friedrichselderstr. 14. 1154 4. Et. rechts. Dienstmädchen jeder Branche suchen und finden werden. 479 **Geau Wä, Q 5, 22.**

Ein gelehrte Person sucht für 1-2 Tage in der Woche Beschäftigung im **Rahen, Anbohren, sowie im Wägen.** H 4, 4, 3. Et. 515. 790 Anständige Mädchen suchen u. finden Stellen und werden den geehrten Herrschaften empfohlen durch **Anna Wehmann, Verdingrau in Weinheim** Blumengäßchen 182. 17681

**Lehrling-Gesuch.** Ein Junge aus anständiger Familie kann die Maserei erlernen bei **609 Majer Dittmann, G 7, 2c.** In meiner Buchbinderei ist bis Ostern eine Lehrstelle offen. 603 **W. Jarischel, Q 4, 23.**

**Lehrlings-Gesuch.** Ein kräftiger Junge der die Bäckerlehre erlernen will, kann sofort in die Lehre treten, bei **Bäcker und Konditor Adolf Dietrich in Neckarau, Rathhausstraße.** 1114

Ein größerer Agentur u. **Assuranz-Gesellschaft** am hiesigen Plage sucht zu sofortigen Eintritt einen Lehrling. Bei Zufriedenheit alsbald ge. Bezahlung. Näheres im Verlag. 10024 In einem hiesigen Bankgeschäft ist für einen jungen Mann, welcher gute Schulzeugnisse besitzt, auf kommende Ostern eine Lehrlingsstelle offen. 856 Offerten unter Nr. 856 wollen in der Exp. d. Bl. abgegeben werden. Ein ordentlicher Junge, der die Bäckerei erlernen will, kann sofort eintreten. 1170 **Karl Bertele, D 6, 14.**

**Lehrlings-Gesuch.** Eine ältere Lad- u. Farbenfabrik verbunden mit Detail sucht auf Ostern einen mit der nötigen Schulbildung versehenen Lehrling. 1628 Offerten unter No. 1628 im Verlag dieses Blattes. Eine Kohlenhandlung an gros sucht zum alsbaldigen Eintritt einen **Lehrling.** Offerten werden unter G. M. 1630 erbeten. 1639

**Miethgesuche** **Möbliertes Zimmer** von A bis E von einem jungen Herrn per 1. Februar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 1410

Kleine Familienwohnung in der Oberstadt von einem jungen verh. Ehepaar ohne Kinder per 1. oder 15. April a. c. gesucht. 1007 Off. Offerten unter Nr. 1007 an die Expedition dieses Blattes. Eine Wohnung von 2 Zimmern, von einer alleinlebenden Dame zu mieten gesucht. Am liebsten in den Baum- (Schulgarten (Villa-Bierel). 1149 Off. Offerten unter Nr. 1149 an die Expedition dieses Blattes. Eine Parterre-Wohnung (3 Zimmer und Küche) von Leuten ohne Kinder zu mieten gesucht. Näh. im Verlag. 1282 Ein gut möbl. geräumiges Parterrezimmer mit separatem Eingang wird von einem Herrn zu mieten gesucht. 1604 Offerten mit Preisangabe an die Expedition unter No. 1604 erbeten

**Läden & Magazine** **D 2, 14** schöner Laden mit 3 Schaufenstern per 1. März d. J. zu vermieten. 1219

**K 2, 7** schöne Lagerräume für Leinwand u. geeignet f. u. 479 **U 6, 4** Großer Arbeitsraum zu vermieten. 877 **U 6, 4** Kleiner abgeschl. Lageraum zu vermieten. 580 Ein neues Vereinslokal abzugeben **Prozessstraße H 5, 12.** Auch wird daselbst bürgerlicher Mittags- und Abendstisch verabreicht. 1001 **Lochim Raub** Wirt.

**Zu vermieten:** **B 3, 7** Parterre zu vermieten. 1209 **B 2, 7** ebener Erde, 2 gr. Zimmer zu verm. 78 **B 6, 19** 1 sehr schönes Schlafzimmer (8 Fenster) an 1 anst. Herrn sofort preiswerth zu verm. 1557 **C 4, 12** Zeughausplatz, feiner 2. Et., Salon und 6 große Zimmer mit allem Zubehör zu vermieten. 141

**C 8, 6** 2 Zimmer in den Hof gehend als Comptoir pass. zu vermieten. Näheres im 3. Et. 243 **In C 7** ist ein mit allem Comfort ausgestatteter 3. Et. mit 7-8 Zimmern und Zubehör zu Anfang April zu vermieten. 53 **Jelmoli & Blatt, L 10, 3/8.**

**C 8, 10** ist der 3. Et., mit 7 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 998 **Josef Hoffmann & Söhne, Bangehädt. B 7, 5.** **D 5, 5** der 3. Et. 3 bis 4 Zimmer nebst Zubehör Wirt. März oder später zu vermieten. 1643 **D 7, 8** Belletage, mit Gas- und Wasserleitung, Badezimmer, Dampfbad, Wagenverste und Garten auf Ostern zu vermieten. 1238 **D 7, 16** ein eleganter 2. Et., 8 Zimmer nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sofort zu verm. Näh. D 7, 16, 3. Et. 11806

**D 7, 16** ein eleganter 2. Et., 8 Zimmer nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung sofort zu verm. Näh. D 7, 10, 3. Et. 1151 **E 2, 15** 3. Et. 2 leere Zimmer per 15. April zu verm. 140 **E 5, 5** 1 kleine Wohnung, sofort beziehb., zu verm. 205 **E 8, 8** part. 2 Zimmer u. Küche abgeh. sof. verm. 17371 **F 5, 3** die Hälfte des 2. Et. sofort zu verm. 1034 **F 8, 5** Ringstraße, Hochparterre 6 Zimmer, eingerichtete Badezimmer etc. per 15. Juni oder später zu vermieten. 699 **G 4, 21** 3. Et., 6-Zimmer-Wohnung bis März zu verm. 1288 **G 5, 3** Hinterhaus, 1 Wohnung, gleich beziehb., zu vermieten. 458 **G 7, 1a** **Kroftodil.** Eine freundliche Wohnung ein großes Zimmer, Küche und Zubehör bis 15. Februar zu vermieten. 1892 **G 8, 20** 2. Et., bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, mit Gas- u. Wasserleitung bis 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. 250

**G 9, 1** Parterrezimmer zu Laden oder Comptoir geeignet sofort zu vermieten. 241 **H 4, 30** 3. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 18. April zu verm. 1155 **H 7, 7** 2. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 2. Et. 133 **H 7, 7** 3. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Zubeh. mit Glasabf. sof. zu verm. Näh. 2. Et. 134 **H 7, 8a** Seitenbau 3. Et., 1 Zimmer an 1 oder 2 Herrn zu vermieten. 1263 **J 1, 15** 1 Zimmer für 1 einzelne Person zu verm. 115 **J 1, 15** 1 Zimmer mit Kammer sofort zu verm. 695 **J 7, 22** eine Wohnung zu verm. Näheres 2. Et. 288

**K 3, 10a** elegante Wohnung 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres 3. Et. 1901 **K 3, 10a** schöne Wohnung 2. Et., 3 Zimmer und Küche sofort zu verm. Näh. 3. Et. 1802 **L 4, 16** 3 Zimmer, Küche und Zubehör per April zu verm. Näh. 1. Et. 827 **L 11, 28b** **Baumschul-Gärten, Schlossg. gegenüb.** eleganter zweiter Et., 6 Zimmer, Küche, Badezimmer mit allem Zubehör, März März beziehb., zu vermieten. Näheres parterre. 1800 **L 8, 6** Bismarckstr. 2 elegante Wohnungen je 6 Zimmer u. Hochparterre und Bel-Etage sofort zu vermieten. 18093 **L 8, 7a** **Bismarckstraße,** 2. Et., 6 Zimmer, Vorzimmer, 2 Dachkammern, Speicher u. u. Gas- und Wasserleitung auf 1. März oder später zu vermieten. 1311 **L 10, 8** ist der 2. und 3. Et., mit je 7 bestausgestatteten Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör zu vermieten. 16484 **Jelmoli & Blatt, L 10, 3/8.**

**L 12, 9b** eine elegante, sehr freundliche Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näh. parterre daselbst. 1610 **L 13, 10a** **Bismarckstr.** 1. Et., 2. und 4. Et., je 7 Zimmer nebst Zubehör, Küche, Speisekammer, Waschkammer Gas- und Wasserleitung zu v. Näheres daselbst parterre. 8241 **M 1, 10** 4 Zimmer, Küche und Zubehör Parterre zu verm. Näheres K 2, 4, Wirt. 385

**N 1, 8** Wohnung im Kaufhaus zu vermieten. 15385 **N 6, 3,** 3. Et., 5 Zimmer u. c. per 1. Mai zu vermieten. 1250 **O 6, 2** 3. Et., 2 Zimmer und Keller an ruhige Leute beziehb. zu vermieten. 17128 **Q 1, 20** ist der 3. Et., 4 Zimmer, Küche, Waschkammer und eine Abtheilung Keller zu vermieten. 615 **In fl. Q 7, 26** zu vermieten: 1. Die Wohnung im 2. Et., aus 7 großen Zimmern nebst Küche und hinlänglichen Speise- und Kellerräumen u. bestehend, 2. Ein schönes gr. helles Ragazin mit Comptoir, 4 Lagerböden u. trockenen Keller enthaltend. 159 **R 6, 2** 1 Wohnung zu verm. 1158 **S 1, 14** 2. Et., 3 Zimmer und Küche zu verm. 1261 **S 1, 15** 2. Et. 4 große auf die Str. gehende schöne Zimmer, Küche u. c. sofort zu verm. 1280 **S 2, 1** ist der 2. Et., 6 Zimmer, Küche, 3 Kammern nebst Zubehör, neu hergerichtet, per Mitte März zu verm. 4851 **T 1, 16** 3 Zimmer, Küche sofort beziehb. zu vermieten. Näheres 2. Et. 15381 **T 6, 6** 2 kleine Wohnungen und eine Verkleidung u. v. 1633 **U 2, 2** elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Kamin, Veranda mit Laube, Nagel, u. Zubehör zu v. 1039 **U 2, 3** schöne abgeschlossene Wohnung 3 oder 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicher zu verm. 1040 **U 6, 1a** 2. Et., 2 schöne Zimmer, Küche mit Wasserleitung u. Zubehör an ruhige Leute sofort zu verm. 204 **U 6, 2b** **Neubau** zu vermieten. kleinere Parterrewohnung, 2. und 3. Et. je 5 Zimmer, Vorzimmer, Küche, Kammer u. c. ferner im 3. Et. Seitenbau 3 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres U 6, 2 im 2. Et. und P 5, 1 im Erdgeschoss. 1350 **U 6, 2b** **Neubau,** die Parterrewohnung Preis M. 500 und eine hübsche Wohnung im Seitenbau für 400 M. per 1. April zu vermieten. Näheres U 6, 2 im zweiten Et. 418 **U 6, 2c** 1 schöner 3. Et., 5 Zimmer, Küche, Waschkammer nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung, sofort oder später zu verm. Näheres erfragen im Laden. 585 **Z 7, 3** vis-à-vis dem **Augarten.** Neuester freundliche, gesunde und bequeme Wohnung, 3 Zimmer und Küche im III. Et. oder pr. 1. März oder später an ruhige Familie um mäßigen Preis zu vermieten. 1024 **ZD 2, 7** neuer Stadtheil, gekauften Parterrewohnung, 2 Zimmer, Küche bis 15. Februar auch früher zu vermieten. 1018 **ZJ 1, 8** Wohnung zu verm. 478

In unserm neuerbauten **Haufe B 7, 7** ist der 2. Et., mit 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer 2 Manfaden und sonstigen Zubehör zu vermieten. 12495 **Jos. Hoffmann und Söhne** **Bangehädt B 7, 5.** **Trattenerstraße 12.** Kleine Wohnung zu vermieten. Näheres bei Bahnwart Kassar daselbst. 599 Ein großes helles Parterrezimmer mit **Alfsov** unmittelbar am Theater in seinem Hause gelegen, per 1. Februar preiswürdig abzugeben. 1009 Näheres in der Expedition d. Bl. **Schweningerstr. 40**, eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1260

**Elegante Belletage** sofort oder April beziehb. zu vermieten. Näh. M 4, 4. 16672 Eine schöne Wohnung mit Gas- u. Wasserleitung zu vermieten. 379 **Geist Sigmund** **Schweningerstraße 16.**

**Möbliertes Zimmer** **B 4, 5** 3. Et. ein möbl. Zim. zu vermieten; einzeln, bis 8 Uhr Nachmittags. 1657 **B 5, 3** ein febl. möbl. Zim. sof. u. v. Vorderb. 3. Et. 1624 **C 4, 20** 3. Et., links, 1 möbl. Zimmer sof. zu v. 1600 **D 4, 910** Aussicht Bismarckstr. 3. Et., ein möbl. Zimmer bis 15. Febr. zu verm. 1650 **E 2, 3** 3. Et. Pension für israel. jung. Mann, sofort oder 1. Februar c., monatlich M. 45.-, freundlich, gut möbl. Zimmer, auf Straße gehend. 880 **F 4, 18** 2. Et., 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 1872

**G 3, 12** 3. Et., ein febl. möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, zu verm. 1289 **G 6, 9** 2 möbl. Zimmer an 1 sol. Mädchen z. verm. 1624 **G 7, 6** 2. Et. großes schönes Zimmer für 1 od. 2 f. Herren. 1029 **G 8, 24b** eine Treppe hoch, ein schön möbl. Zimmer auf die Straße gehend u. v. 1159 **G 8, 24b** 2. Et. links, ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herrn zu verm. 1891 **H 4, 19** 20 In ein möbliertes Zimmer ein anst. Zimmercollege gesucht. 594 **H 7, 23** 2. Et. ein möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 1598 **K 4, 5** 3. Et., 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 1828 **L 2, 8** ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett zu verm. 1285 **L 4, 8** 2. Et., schön möbl. Z. zu verm. 846 **L 12, 7** 1 ein einfach möbliertes Zimmer per 1. Februar billig zu vermieten. 1415 **M 3, 7** sind schön möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, bei billigem Preise zu vermieten. 1414 **N 1, 4** 3. Et., 1 großes gut möbl. Zimmer zu vermieten. Eingang Paradenplatz. 658 **N 3, 17** ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 791 **O 4, 13** 2. Et., 2 Zimmer Wohnung u. Schlafkabinett, gut möbl. in schönster gesunder Lage u. vermieten. 1187 **Q 1, 2** 3. Et., 1 schön möbl. Zimmer an 2 Herren zu verm. 1290 **Q 2, 22** möbliertes Zimmer an 1-2 Herrn u. v. 867 **Q 4, 4** 2 Treppen gut möbl. Zim. an sol. Herrn zu v. 708 **T 3, 4** ein gut möbl. Zimmer an einen bes. Herrn zu vermieten. 586 **T 5, 14** 1 möbl. Zimmer zu verm. Näh. part. 1698 **U 1, 3** 4. Et. ein schön möbl. Zimmer an 1 oder 2 solide Herren billig zu vermieten. 850 **U 1, 3** 3. Et., 1 feil möbliertes Zim. auf die breite Straße gehend, sofort zu vermieten. 1444 **Z 3, 4** Ringstraße 4. Et., ein freundliches gut möbl. Zim. billig zu vermieten. 1291 **ZE 1, 19** Refektorium, 3 Et., 2 ineinandergehende gut möbl. Zimmer, auch einzeln, sofort zu vermieten. 1466

In einer besseren ist. Familie, möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. verm. Näheres im Verlag. 247 **Ringstraße** zwei ineinandergehende Parterrezimmer, schön möbliert zu vermieten. Näheres im Verlag. 469 **Ringstraße Z 5, 5** ein großes, gut möbl. Parterrezimmer an einen soliden Herrn u. v. 1160 2 elegant möblierte Zimmer, in bester Lage der Stadt, auch einzeln sofort zu vermieten. Näheres im Verlag. 1237

**(Schlafstellen.)** **E 2, 6** Schlafstelle 4. Et. 453 **E 5, 14** 3. Et., gute Schlafst. sofort zu verm. 1092 **F 4, 18** 3. Et. Schlafstellen zu vermieten. 1090 **F 5, 8** 2. Et., bessere Schlafstelle mit 2 Betten sofort zu vermieten. 893 **H 7, 2** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 698 **R 3, 4** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 1588 **U 2, 3** 3. Et., recht, eine bessere Schlafstelle sof. u. v. 1308

**Kost & Logis** **C 4, 3** 3. Et., Kost mit Logis zu vermieten. 1047 **H 4, 7** **Kost und Logis** 16470 **J 2, 16** parterre, per 1. Februar erhalten einige bessere Herrn einen feinen Mittag- und Abendstisch im Abonnement und einzeln. 594 **J 4, 12c** 4. Et. 2 Arbeiter in Kost u. Logis gesucht. 1032 **K 4, 1** 2. Et. recht Kost und Logis. 610 **Q 1, 2** 3. Et., guten Mittag- und Abendstisch. 1991 **P 6, 6** 2. Et., 1 ausländ. Mann in Kost u. Logis gef. 1343 **R 4, 24** 2. Et., 2 werden u. junge Leute in Kost u. Logis gesucht. 1298 **R 6, 2** Kost und Wohnung. 1157 **T 2, 3** **Kost und Logis.** 400

**G 3, 12** 3. Et., ein febl. möbl. Zimmer, auf die Straße gehend, zu verm. 1289 **G 6, 9** 2 möbl. Zimmer an 1 sol. Mädchen z. verm. 1624 **G 7, 6** 2. Et. großes schönes Zimmer für 1 od. 2 f. Herren. 1029 **G 8, 24b** eine Treppe hoch, ein schön möbl. Zimmer auf die Straße gehend u. v. 1159 **G 8, 24b** 2. Et. links, ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herrn zu verm. 1891 **H 4, 19** 20 In ein möbliertes Zimmer ein anst. Zimmercollege gesucht. 594 **H 7, 23** 2. Et. ein möbl. Zim. mit od. ohne Pension. 1598 **K 4, 5** 3. Et., 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 1828 **L 2, 8** ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett zu verm. 1285 **L 4, 8** 2. Et., schön möbl. Z. zu verm. 846 **L 12, 7** 1 ein einfach möbliertes Zimmer per 1. Februar billig zu vermieten. 1415 **M 3, 7** sind schön möbl. Zimmer, mit oder ohne Pension, bei billigem Preise zu vermieten. 1414 **N 1, 4** 3. Et., 1 großes gut möbl. Zimmer zu vermieten. Eingang Paradenplatz. 658 **N 3, 17** ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 791 **O 4, 13** 2. Et., 2 Zimmer Wohnung u. Schlafkabinett, gut möbl. in schönster gesunder Lage u. vermieten. 1187 **Q 1, 2** 3. Et., 1 schön möbl. Zimmer an 2 Herren zu verm. 1290 **Q 2, 22** möbliertes Zimmer an 1-2 Herrn u. v. 867 **Q 4, 4** 2 Treppen gut möbl. Zim. an sol. Herrn zu v. 708 **T 3, 4** ein gut möbl. Zimmer an einen bes. Herrn zu vermieten. 586 **T 5, 14** 1 möbl. Zimmer zu verm. Näh. part. 1698 **U 1, 3** 4. Et. ein schön möbl. Zimmer an 1 oder 2 solide Herren billig zu vermieten. 850 **U 1, 3** 3. Et., 1 feil möbliertes Zim. auf die breite Straße gehend, sofort zu vermieten. 1444 **Z 3, 4** Ringstraße 4. Et., ein freundliches gut möbl. Zim. billig zu vermieten. 1291 **ZE 1, 19** Refektorium, 3 Et., 2 ineinandergehende gut möbl. Zimmer, auch einzeln, sofort zu vermieten. 1466

In einer besseren ist. Familie, möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. verm. Näheres im Verlag. 247 **Ringstraße** zwei ineinandergehende Parterrezimmer, schön möbliert zu vermieten. Näheres im Verlag. 469 **Ringstraße Z 5, 5** ein großes, gut möbl. Parterrezimmer an einen soliden Herrn u. v. 1160 2 elegant möblierte Zimmer, in bester Lage der Stadt, auch einzeln sofort zu vermieten. Näheres im Verlag. 1237

**(Schlafstellen.)** **E 2, 6** Schlafstelle 4. Et. 453 **E 5, 14** 3. Et., gute Schlafst. sofort zu verm. 1092 **F 4, 18** 3. Et. Schlafstellen zu vermieten. 1090 **F 5, 8** 2. Et., bessere Schlafstelle mit 2 Betten sofort zu vermieten. 893 **H 7, 2** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 698 **R 3, 4** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 1588 **U 2, 3** 3. Et., recht, eine bessere Schlafstelle sof. u. v. 1308

**Kost & Logis** **C 4, 3** 3. Et., Kost mit Logis zu vermieten. 1047 **H 4, 7** **Kost und Logis** 16470 **J 2, 16** parterre, per 1. Februar erhalten einige bessere Herrn einen feinen Mittag- und Abendstisch im Abonnement und einzeln. 594 **J 4, 12c** 4. Et. 2 Arbeiter in Kost u. Logis gesucht. 1032 **K 4, 1** 2. Et. recht Kost und Logis. 610 **Q 1, 2** 3. Et., guten Mittag- und Abendstisch. 1991 **P 6, 6** 2. Et., 1 ausländ. Mann in Kost u. Logis gef. 1343 **R 4, 24** 2. Et., 2 werden u. junge Leute in Kost u. Logis gesucht. 1298 **R 6, 2** Kost und Wohnung. 1157 **T 2, 3** **Kost und Logis.** 400

**(Schlafstellen.)** **E 2, 6** Schlafstelle 4. Et. 453 **E 5, 14** 3. Et., gute Schlafst. sofort zu verm. 1092 **F 4, 18** 3. Et. Schlafstellen zu vermieten. 1090 **F 5, 8** 2. Et., bessere Schlafstelle mit 2 Betten sofort zu vermieten. 893 **H 7, 2** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 698 **R 3, 4** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 1588 **U 2, 3** 3. Et., recht, eine bessere Schlafstelle sof. u. v. 1308

**Kost & Logis** **C 4, 3** 3. Et., Kost mit Logis zu vermieten. 1047 **H 4, 7** **Kost und Logis** 16470 **J 2, 16** parterre, per 1. Februar erhalten einige bessere Herrn einen feinen Mittag- und Abendstisch im Abonnement und einzeln. 594 **J 4, 12c** 4. Et. 2 Arbeiter in Kost u. Logis gesucht. 1032 **K 4, 1** 2. Et. recht Kost und Logis. 610 **Q 1, 2** 3. Et., guten Mittag- und Abendstisch. 1991 **P 6, 6** 2. Et., 1 ausländ. Mann in Kost u. Logis gef. 1343 **R 4, 24** 2. Et., 2 werden u. junge Leute in Kost u. Logis gesucht. 1298 **R 6, 2** Kost und Wohnung. 1157 **T 2, 3** **Kost und Logis.** 400

**(Schlafstellen.)** **E 2, 6** Schlafstelle 4. Et. 453 **E 5, 14** 3. Et., gute Schlafst. sofort zu verm. 1092 **F 4, 18** 3. Et. Schlafstellen zu vermieten. 1090 **F 5, 8** 2. Et., bessere Schlafstelle mit 2 Betten sofort zu vermieten. 893 **H 7, 2** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 698 **R 3, 4** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 1588 **U 2, 3** 3. Et., recht, eine bessere Schlafstelle sof. u. v. 1308

**Kost & Logis** **C 4, 3** 3. Et., Kost mit Logis zu vermieten. 1047 **H 4, 7** **Kost und Logis** 16470 **J 2, 16** parterre, per 1. Februar erhalten einige bessere Herrn einen feinen Mittag- und Abendstisch im Abonnement und einzeln. 594 **J 4, 12c** 4. Et. 2 Arbeiter in Kost u. Logis gesucht. 1032 **K 4, 1** 2. Et. recht Kost und Logis. 610 **Q 1, 2** 3. Et., guten Mittag- und Abendstisch. 1991 **P 6, 6** 2. Et., 1 ausländ. Mann in Kost u. Logis gef. 1343 **R 4, 24** 2. Et., 2 werden u. junge Leute in Kost u. Logis gesucht. 1298 **R 6, 2** Kost und Wohnung. 1157 **T 2, 3** **Kost und Logis.** 400

**(Schlafstellen.)** **E 2, 6** Schlafstelle 4. Et. 453 **E 5, 14** 3. Et., gute Schlafst. sofort zu verm. 1092 **F 4, 18** 3. Et. Schlafstellen zu vermieten. 1090 **F 5, 8** 2. Et., bessere Schlafstelle mit 2 Betten sofort zu vermieten. 893 **H 7, 2** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 698 **R 3, 4** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 1588 **U 2, 3** 3. Et., recht, eine bessere Schlafstelle sof. u. v. 1308

**Kost & Logis** **C 4, 3** 3. Et., Kost mit Logis zu vermieten. 1047 **H 4, 7** **Kost und Logis** 16470 **J 2, 16** parterre, per 1. Februar erhalten einige bessere Herrn einen feinen Mittag- und Abendstisch im Abonnement und einzeln. 594 **J 4, 12c** 4. Et. 2 Arbeiter in Kost u. Logis gesucht. 1032 **K 4, 1** 2. Et. recht Kost und Logis. 610 **Q 1, 2** 3. Et., guten Mittag- und Abendstisch. 1991 **P 6, 6** 2. Et., 1 ausländ. Mann in Kost u. Logis gef. 1343 **R 4, 24** 2. Et., 2 werden u. junge Leute in Kost u. Logis gesucht. 1298 **R 6, 2** Kost und Wohnung. 1157 **T 2, 3** **Kost und Logis.** 400

**(Schlafstellen.)** **E 2, 6** Schlafstelle 4. Et. 453 **E 5, 14** 3. Et., gute Schlafst. sofort zu verm. 1092 **F 4, 18** 3. Et. Schlafstellen zu vermieten. 1090 **F 5, 8** 2. Et., bessere Schlafstelle mit 2 Betten sofort zu vermieten. 893 **H 7, 2** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 698 **R 3, 4** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 1588 **U 2, 3** 3. Et., recht, eine bessere Schlafstelle sof. u. v. 1308

**Kost & Logis** **C 4, 3** 3. Et., Kost mit Logis zu vermieten. 1047 **H 4, 7** **Kost und Logis** 16470 **J 2, 16** parterre, per 1. Februar erhalten einige bessere Herrn einen feinen Mittag- und Abendstisch im Abonnement und einzeln. 594 **J 4, 12c** 4. Et. 2 Arbeiter in Kost u. Logis gesucht. 1032 **K 4, 1** 2. Et. recht Kost und Logis. 610 **Q 1, 2** 3. Et., guten Mittag- und Abendstisch. 1991 **P 6, 6** 2. Et., 1 ausländ. Mann in Kost u. Logis gef. 1343 **R 4, 24** 2. Et., 2 werden u. junge Leute in Kost u. Logis gesucht. 1298 **R 6, 2** Kost und Wohnung. 1157 **T 2, 3** **Kost und Logis.** 400

**(Schlafstellen.)** **E 2, 6** Schlafstelle 4. Et. 453 **E 5, 14** 3. Et., gute Schlafst. sofort zu verm. 1092 **F 4, 18** 3. Et. Schlafstellen zu vermieten. 1090 **F 5, 8** 2. Et., bessere Schlafstelle mit 2 Betten sofort zu vermieten. 893 **H 7, 2** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 698 **R 3, 4** 3. Et., 2 gute Schlafstellen zu vermieten. 1588 **U 2, 3** 3. Et., recht, eine bessere Schlafstelle sof. u. v. 1308

# Vereinigter Bierbrauer-Ball



der Mannheimer Aktienbrauerei „Löwenteller“ und der „Aktienbrauerei Ludwigshafen“.

Samstag, den 4. Februar 1888, Abends 8 Uhr findet unser

## BALL

in dem festlich decorirten Saale des Saalbaues statt, wozu wir sämtliche Brauer oben genannter Brauereien nebst Angehörigen höflichst einladen.

Das Comité.

1204

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum mache die ergebene Mitteilung, daß ich

Mittwoch, den 1. Februar, Abends, an hiesigem Platze

# D 1, 3

im Bissinger'schen Hause unter der Firma:

# A. Würzweiler

ein Spezialgeschäft in

## Damen-Besatz-Artikeln

eröffnen werde. Strengste Reellität und aufmerksame Bedienung wird stets mein Grundprinzip sein, um mir das Vertrauen einer geschätzten Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

**A. Würzweiler.**

Vom 20. Februar d. J. an befinden sich unsere Verkaufsräume im Hause der Frau Dr. Faber

Breitestrasse **C 1 No. 7** Eckladen.

Von heute an bis zu unserem Umzug großer Ausverkauf zu bedeutend reduzierten Preisen in unsern sämtlichen Artikeln.

Band-, Putz- und Modewaaren. **O. & V. Loeb** Mannheim Planken E 3, 15.

### Wegen Geschäfts-Verlegung

verkaufte von heute bis 25. Februar verschiedene

### Toiletten-Gegenstände

als Spiegel, Kammkasten, Reiserollen, Perücken etc. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**E. Schröder, D 2, 14.**

### Für 4 Mk. 50 Pfg.

versenden franco ein 10-Pfd.-Packt seine Toilette-Seife in gepreßten Stücken, schön sortirt in Mandeln, Rosen, Veilchen- und Glycerin-Seife. Allen Haushaltungen sehr zu empfehlen. 1522

**20000 Mk.** auf erste Hypothek gegen gute Sicherheit auf Liegenschaft gesucht. 1621

**5500 Mk.** auf erste Hypothek auszuliehen. 1625

Reinigungs-Apparat mit Dampf in und außer dem Hause prompt und billig. Frau Vogel E 7, 10. 974

Damen sind lieben verschwiegen. Aufnahme bei Aug. W. W. Weinheim a. d. B. Hauptstr. Nr. 16. 16456

Ein weißer Hund gestohlen. Abzulösen gegen Einrückungsgebühr und Anterzettel im Löwen in Redarau. 16471

**O. z. E.** 16471  
Sonntag, 2. Febr., 8 Uhr  
Iastr. u. Bfg. I. u. III.

### Kirchen-Ansagen.

Katholische Gemeinde Jesuitengasse.

Mittwoch, Nachmittags 6 Uhr.

Donnerstag, (Zeit Maria Himmelfahrt).

8 Uhr Frühmesse.

10 Uhr Hauptgottesdienst (Kerzenweihe, Prozession, Amt).

11 Uhr Messe.

1/2 8 Uhr Abendgottesdienst. Sobalität. St. Blasius-Segen. Sonntag.

8 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Abendgottesdienst.

10 Uhr Hauptgottesdienst (Predigt und Amt).

11 Uhr Messe.

2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Sakram. Bruderschaft. Nächstes.

8 Uhr Singmesse.

1/2 5 Uhr Abendandacht. Sonntag.

8 Uhr Singmesse.

10 Uhr Hauptgottesdienst (Predigt und Amt).

11 Uhr Messe.

2 Uhr Christenlehre.

1/2 8 Uhr Corp. Christi Bruderschaft. Sonntag.

### Redar-Kirche.

Donnerstag, 1/10 Amt.

Sonntag, 1/10 Amt mit Predigt.

Ein kinderloses Ehepaar wünscht ein Kind besserer Abkunft möglichst Mädchen nicht unter 1 Jahre in Pflege und Erziehung zu nehmen, eventl. gegen einen einmaligen Erziehungsbeitrag zu adoptiren. 1544

Anerbieten unter Offizier A. Z. 1544 beliebe man an die Exped. dieses Bl. zu senden.

**2 egale Damenmasken** zu verkaufen. R 4, 2. 1287

Eine schöne Masken (Phantasie) zu verkaufen. B 5, 8, 4. Stod. 907

### Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbesetzung (Craute) und geheimen Anschuldigungen ist das berühmte Werk: **Dr. Reian's Selbstbewahrung**

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Jede 25 Jänner, der an den schrecklichen Folgen dieses Rasens leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.

Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung. 17898

Eine junge kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen, am liebsten bei Wochenschwestern. 1646

Zu erfragen in der Expedition.

**Handschuhe** werden gekauft bei Gottfried Hebel in H 7, 8, 11445

Vom 1. Februar ds. J. ab befindet sich mein Bureau

Litera **G 8, 12, 1** Treppe hoch.

**F. Rauch,**

Generalagent der Westdeutschen Versicherungs-Aktien-Bank in Essen a. d. R. 1639

### Die Hausbesitzer der Unterstadt

werden auf Donnerstag, Abends 1/9 Uhr in „Zähringer Hof“ (Vokal links) zu einer Besprechung Canalisation bezw. höflichst eingeladen. 1632

### Vor Eintreffen der Frühjahrs-Neuheiten

soll noch mein reichhaltiges Lager in

### Herbst- und Winter-Tricot-Cailen

möglichst geräumt werden. Ich habe deshalb sämtliche Preise so bedeutend ermäßigt, daß bei gleich guter Qualität und vorzüglicher Arbeit jede Concurrnz völlig ausgeschlossen ist. 740

Wiederverkäufer sowie Abnehmer mehrerer Stücke erhalten besonderen Rabatt.

**J. Hochstetter, F 2, 8.**

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich in dem Hause

**R 4, 21**

### ein Victualien-Geschäft

eröffnet habe. Empfehle gute Milch, Butter, Eier, eingemachte Gemüse als: Bohnen, Kraut, Gurken etc. Gute Waare, billige Preise. Geneigtem Zuspruch entgegenstehend, zeichne Hochachtungsvoll

**R 4, 21. Johann Bundschuh. R 4, 21.**

### Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Hierdurch die höfliche Mitteilung, daß ich unter dem heutigen das schon seit langen Jahren bestehende

### Colonialwaaren-, Tabak- & Cigarren-Geschäft

Lit. **N 3 No. 15** hier

übernommen habe und auf eigene Rechnung weiterführen werde. Streng beste Bedienung zusichernd, bitte ich um geneigten Zuspruch und empfehle mich

**Adolph Menges,**

N 3, 15.

Mannheim, 1. Februar 1888.

Unsere verehrlichen Lesern und Abonnenten zur gef. Nachricht, daß sich unsere

### Agentur für Ludwigshafen bei Frau Bodhatschek

Kaiser Wilhelmstraße No. 28

befindet. Mannheim, im Januar 1888.

Verlag des „General-Anzeiger“ (Bad. Volkszeitung) und des „Mannheimer Journal“, E 6, 2.

### Piano's, Flügel, Harmoniums

von Beckstein, Verbug, Blüthner, Sickingen, Rand, Schwochsen, Schiedmayer, Selter etc. empfiehlt

### A. Hasdenteufel

O 2, No. 10. Mannheim O 2, No. 10. Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung.

### Mannheim. Groß. Hof- und Nationaltheater

Mittwoch, den 1. Februar 1888. 65. Vorstellung

Wegen Erkrankung der Frau Jacobi statt der angekündigten Oper „Der König hat's gesagt“:

### Die Entführung aus dem Serail.

Oper in 3 Abtheilungen von Wagner. Musik von Mozart.

Callin Bassa . . . . . Herr Eichrodt.  
Osmin, Aufseher über das Landhaus des Bassa . . . . . Herr Rüdtinger.  
Constanze, Geliebte des Belmonte . . . . . Frau Prof. Dr. G. G.  
Blonde, Constanzen's Dienerin . . . . . Frau G. G.  
Belmonte . . . . . Herr G. G.  
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa . . . . . Herr G. G.  
Ein Offizier . . . . . Herr Peters.  
Ein Summer, Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen. G. G.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Anfang 1/7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.